

## 1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

### Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Artikel Nummer G 353  
Artikelbezeichnung: EXTRAFERM®

Chemische Bezeichnung: Biomasse von *Saccharomyces cerevisiae*.  
Verwendung des Stoffes / der Zubereitung Hefezellwandpräparat zur Behebung von Gärstörungen

### Angaben zum Hersteller / Lieferanten

Firma: Max F. Keller GmbH, Produkte für Getränkebehandlung  
D - 68169 Mannheim, Einsteinstraße 14a,  
Auskunftgebender Bereich: Produkte für Getränkebehandlung  
Tel. 0621 - 3227979, Fax 0621 - 3227927

## 2. Mögliche Gefahren

Physikalische/chemische Gefahren: Explosionsgefahr in staubiger Umgebung.

Umwelt/ Gesundheitsrisiken: Auf der Basis der verfügbaren Daten dieses Produktes sind keine gefährlichen Eigenschaften bekannt. Staub kann mechanische Reizungen hervorrufen

## 3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemische Bezeichnung:	CAS-Nr.:	%	EG-INDEX-Nr.	Einstufung
Kohlenhydrate	---	40	-	Nicht eingestuft.
Proteine	---	30	-	Nicht eingestuft.
Fett	---	20	-	Nicht eingestuft.
Wasser	7732-18-5	5	231-791-2	Nicht eingestuft.
Salze	---	5	-	Nicht eingestuft.

Für den vollständigen Text der R-Sätze siehe Kap. 16

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

### Wirkungen und Symptome:

Einatmen: Bei übermäßiger Einwirkung durch Einatmen droht Reizung der Atemwege (Husten).

Verschlucken: Es sind keine akuten Wirkungen nach übermäßiger Einwirkung dieses Produktes bekannt.

Hautkontakt: Es sind keine akuten Wirkungen nach übermäßiger Einwirkung dieses Produktes bekannt.

Augenkontakt: Kann Augenreizungen verursachen (Rötung).

## Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006

Artikel Nummer: G 353

Artikelbezeichnung: EXTRAFERM®

### Erste Hilfe-Maßnahmen:

Allgemein:	Betroffene Person an die frische Luft bringen.
Einatmen:	Falls eingeatmet, an die frische Luft bringen. Beim Auftreten von Symptomen Arzt aufsuchen.
Verschlucken	Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). Beim Auftreten von Symptomen Arzt aufsuchen.
Hautkontakt:	Mit reichlich fließendem Wasser spülen. Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Beim Auftreten von Symptomen Arzt aufsuchen.
Augenkontakt:	Mit reichlich fließendem Wasser spülen. Beim Auftreten von Symptomen Arzt aufsuchen.
Erste Hilfe-Einrichtungen:	Keine besonderen Empfehlungen.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### Löschmittel

Kleines Feuer	Geeignet:	Trockenpulver oder Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ) verwenden.
Großbrand:	Geeignet:	Löschmittel den Umgebungsstoffen anpassen.

### Ungewöhnliche Feuer-/Explosionsgefahren

Feinstaubwolken können mit Luft explosive Gemische bilden.

### Bei thermischer Zersetzung gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Fall eines Brandes können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen, wie Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Stickoxide (NO, NO<sub>2</sub>), Ammoniak (NH<sub>3</sub>), Amine.

### Spezielle Brandbekämpfungsmaßnahmen

Keine Maßnahmen erforderlich.

### Schutz der Feuerwehrleute

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Staubbildung und Verteilung durch Wind verhindern. Geeignete Schutzausrüstung verwenden (Abschnitt 8). Von Zündquellen fernhalten. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Explosionssgeschütztes elektrisches Gerät (Lüftung, Beleuchtung und Materialbewegung) verwenden.
Umweltschutzmaßnahmen:	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:	Material aufsaugen oder zusammenkehren und in entsprechend beschrifteten Abfallbehälter geben. Betroffene Flächen mit großen Mengen Wasser reinigen. Explosionssgeschütztes elektrisches Gerät (Lüftung, Beleuchtung und Materialbewegung) verwenden.

Siehe Abschnitt 8 für persönliche Schutzausrüstung und Abschnitt 13 für Informationen zur Abfallentsorgung.

## Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006

Artikel Nummer: G 353

Artikelbezeichnung: EXTRAFERM®

### 7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:	Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Lokaler Abzug muß bereitgestellt werden. Staubbildung und Verteilung durch Wind verhindern. Explosionsgeschütztes elektrisches Gerät (Lüftung, Beleuchtung und Materialbewegung) verwenden. Maßnahmen gegen statische Entladungen ergreifen. Von Zündquellen fernhalten.
Lagerung:	Kühl aufbewahren. Vor (Sonnen)Licht schützen.
Verpackungsmaterialien:	Polyethylen.
Österreich – VbF	
Gefahrenklasse	Nicht geregelt.
Hinweis:	Beständigkeit und Reaktionsfähigkeit sind Abschnitt 10 zu entnehmen.

### 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

*Technische Maßnahmen:* Explosionsgeschütztes elektrisches Gerät (Lüftung, Beleuchtung und Materialbewegung) verwenden.

*Hygienische Maßnahmen:* Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Nach Umgang mit diesem Produkt und vor dem Essen, Rauchen, Benutzen der Toilette und nach Arbeitsschluß Hände waschen.

#### **Persönliche Schutzausrüstung – Produktionsmaßstab**

*Atmungsorgane* Staubschutz-Maske Typ P2 tragen.

*Haut und Körper* Arbeitskleidung

*Augen* Schutzbrille

*Hände* (empf. Werkstoff) Geeignete Schutzhandschuhe tragen. > 8 Stunden (Durchdringungszeit): Kautschuk. Beschädigte Handschuhe ersetzen.

Empfehlung zum Personenschutz gilt für hohes Expositionsniveau. Eine geeignete persönliche Schutzausrüstung ist auf der Basis einer Risikobeurteilung der aktuellen Exposition auszuwählen.

### 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	Feststoff (Pulver)
Farbe:	Hellbraun
Geruch:	Charakteristisch, süßlich.
pH	3,5 bis 5,5 (Konzentration 10%)
Flammpunkt:	Nicht verfügbar
Obere/Untere Explosionsgrenze:	Nicht verfügbar
Dichte (g/cm <sup>3</sup> )	Nicht verfügbar
Löslichkeit	Leicht löslich in kaltem Wasser.

### 10. Stabilität und Reaktivität

*Allgemein:* Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (s. Kap. 7)

*Zu vermeidende Bedingungen:* Exposition durch Hitzequellen, Zündquellen, offene Flamme

*Zu vermeidende Stoffe:* Keine besonderen Empfehlungen.

*Gefährliche Zersetzungsprodukte:* Bei einem Brand: siehe Abschnitt 5.

## Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006

Artikel Nummer: G 353

Artikelbezeichnung: EXTRAFERM®

### 11. Angaben zur Toxikologie

#### *Reizwirkung*

Augen Keine Informationen verfügbar.  
Haut Keine Informationen verfügbar.  
Atmungsorgane Keine Informationen verfügbar.

#### *Akute Toxizität*

Oral Keine Informationen verfügbar.  
Dermal Keine Informationen verfügbar.  
Einatmen Keine Informationen verfügbar.

#### *Chronische Toxizität*

Oral Keine Informationen verfügbar.  
Dermal Keine Informationen verfügbar.  
Einatmen Keine Informationen verfügbar.

#### *Sonstige Informationen*

Die vorliegenden Daten liefern keine Hinweise auf mögliche gesundheitliche

#### *Gefahren für den Menschen*

Karzinogenität Keine Informationen verfügbar  
Mutagenität Keine Informationen verfügbar  
Reproduktive Toxizität Keine Informationen verfügbar

### 12. Umweltbezogene Angaben

*Ökotoxizität* Nicht verfügbar.  
*Name des Inhaltsstoffs* Biomasse von *Saccharomyces cerevisiae*.  
*LogP<sub>ow</sub>* < 3  
*Bioakkumulationspotential* Niedrig  
*Mobilität* Daten zum physikalischen Zustand bzw. zur Löslichkeit s. Abschnitt 9.  
*Bemerkungen* Der organische Anteil ist biologisch leicht abbaubar.  
In diesem Punkt werden nur relevante Informationen abgegeben.

### 13. Hinweise zur Entsorgung

Abfälle müssen in Übereinstimmung mit nationalen bzw. örtlichen Umweltschutz-Vorschriften entsorgt werden.

### 14. Angaben zum Transport

Allgemeine Angaben  
UN-Nummer Nicht geregelt.

### 15. Rechtsvorschriften

#### *Kennzeichnung nach Richtlinie 67/548/EG:*

R-Sätze: Die Zubereitung ist nicht kennzeichnungspflichtig.

*Nationale Vorschriften:* Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung: nicht verfügbar.

*Beschränkung der Verwendung organischer*

*Lösungsmittel:* gestattet.

## **Sicherheitsdatenblatt**

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006

Artikel Nummer: G 353

Artikelbezeichnung: EXTRAFERM®

---

### **16. Sonstige Angaben**

*Datenblatt ausstellender Bereich:* Produkte für Getränkebehandlung

Die Angaben in diesem Sicherheitsblatt, gemäß Datum der Ausgabe, werden als wahrheitsgemäß und richtig angesehen. Die Genauigkeit oder Vollständigkeit dieser Angaben, Empfehlungen oder Vorschläge jeglicher Art sind ohne Gewähr. Da die Anwendungsbedingungen außerhalb der Kontrolle unseres Unternehmens liegen, trägt der Anwender die Verantwortung für die Schaffung von Bedingungen, welche einen sicheren Gebrauch dieses Produktes zulassen. Die Angaben in diesem Blatt sind keine analytischen Spezifikationen; dazu verweisen wir auf unser technisches Merkblatt.